

452. WOCHENBLATT

der Deutschen Schule Taipei



Swire European Secondary Campus
31 Jian Ye Road, Shihlin District,
11193 Taipei

Swire European Primary Campus
727 Wen Lin Road, Shihlin District,
11159 Taipei

Sekretariat:
Tel.: +886-2-8145 9007 Ext. 1301

Redaktionsschluss: Donnerstag, 9.00 Uhr!

Redaktion: Ingrid Castritius
Sabine Gordon

Kontakt: dst-wochenblatt@gmx.net

Meinungen in Artikeln und Berichten spiegeln nicht unbedingt die der Redaktion wider!

Ein Wort der Redaktion

von Ingrid Castritius

Liebe Leserinnen und Leser,

normalerweise schreiben die Redakteurinnen des Wochenblattes an dieser Stelle über eher lustige und beschauliche Themen rundum Deutschland und den ostasiatischen Raum. Doch angesichts der bedrückenden Ereignisse in Japan fällt dies in diesen Tagen schwer.

In der vergangenen Woche kam es an der Ostküste Japans zu einem verheerenden Erdbeben – dem schwersten seit dem zweiten Weltkrieg - und einem Tsunami. Das Ausmaß dieser Naturkatastrophe wird jeden Tag greifbarer. Zur Trauer um über 10.000 Tote und einer völlig zerstörten Küstenregion kommt die Angst vor einer nuklearen Katastrophe.

Die Verkettung unglücklicher Umstände unterbrach die Kühlfunktion des AKW Fukushima und führte zu einer partiellen Kernschmelze in den Reaktoren, die bis dahin als sicher galten. Die tatsächlichen Folgen der Kernschmelze und einer nuklearen Verseuchung werden sich erst in der Zukunft vollständig zeigen. Die Gewalt der Natur führt dem Menschen vor, dass bei der friedlichen Nutzung der Atomenergie ein Restrisiko bleibt.

Der deutsche Umweltminister spricht deshalb von der Atomenergie als einem „Auslaufmodell“ und setzt auf die schnellere Ausweitung alternativer Energien. Am Montag reagierte die Bundeskanzlerin Angela Merkel mit der Aussetzung der erst Ende 2010 beschlossenen Laufzeitverlängerung der Atomkraftwerke. Im Rahmen eines angekündigten Moratoriums sollen die sieben ältesten Atomkraftwerke in Deutschland für drei Monate abgeschaltet und, zusammen mit den übrigen, umfassenden Sicherheitsüberprüfungen unterzogen werden.

Tatsache ist, dass fast 7 Milliarden Menschen auf diesem Planeten tagtäglich eine Unmenge Energie brauchen und verbrauchen. Mit einem sofortigen Ausstieg aus der Atomenergie begeben wir uns sowohl in die Abhängigkeit von Erdöl- und Erdgaslieferungen aus Regionen, die derzeit von politischen Unruhen erschüttert werden als auch in die der alternativen Energiegewinnung, deren Entwicklung und Verbreitung noch nicht intensiv genug vorangebracht wurde. Ohne Atomenergie – so scheint es – kommen wir derzeit nicht aus.

Als sich 1986 der Super-GAU von Tschernobyl ereignete, saß sicherlich so mancher aus unserer Generation mit einem „Atomkraft-Nein-Danke“-Button mit seinen Eltern am Tisch und diskutierte das Für und Wider der Nutzung der Atomkraft. Heute sitzen wir mit unseren Kindern am Tisch und diskutieren dasselbe Thema mit derselben Brisanz. Die Zwischenzeit ist scheinbar ohne wesentliche Fortschritte und Veränderungen vergangen, bis auf ein Zwischenhoch als 2000 die damalige Bundesregierung im weltweiten Alleingang den Ausstieg aus der Atomenergie beschloss.

Jetzt braucht erst einmal Japan die Hilfe der Welt und danach die Welt eine globale Debatte über die Atomenergie sowie einen verbindlichen und sinnvoll geplanten Ausstieg aus der Kernkraft.

Ich wünsche Ihnen dennoch ein schönes Wochenende.

Ihre Ingrid Castritius

Berichte aus der Deutschen Sektion und der TES

Schultermine¹

März 2011		
7. - 25. März Buch monat der Grundschule	Unsere Lieblingsbücher: Ausstellung der Buch-Plakate in der Grundschule	Klasse 1-4 
18. März	Workshop: Chinesische Lesezeichen	Klasse 1-4 mit Lisa Cha
18. und 19. März	High School Fußballturnier an der Kaohsiung American School (KAS)	
21. März	Exkursion zur FLORA-Expo Exkursion der Chinesisch-Abteilung, an der alle Sektionen teilnehmen.	Klassen 5/6 1.- 6. Stunde
23. März	Vorlesewettbewerb in der Grundschule Interessierte Zuhörer sind herzlich willkommen.	9.40 – 11.30 Uhr Raum 201
26. März	Beginn der Frühjahrsferien	

¹ Diese Terminaufstellung dient nur der Erinnerung. Sie finden den allgemeinen Terminkalender der Schule auf der Webseite www.taipeieuropeanschool.com in der Rubrik „News“ im Unterpunkt „Calendar“.

April 2011		
12. April	„Ina aus China“ Lesung mit Susanne Hornfeck und mit Frau Akine Siao Ma, der Yinna aus dem Buch weitere Informationen s. Plakat S. 12	16.00 – 17.30 Uhr EPC Amphitheater
15. April	Besuch der Flora-Expo	Klasse 1-4 mit Liz Ganz, Birgit Jungblut & Kathrin Diestel
29. April	Junior Music Concert im Theater der Grundschule	
29. April	1. Schwimmunterricht im Qilian-Bad Weitere Termine: 6.5./13.5./20.5./27.5.11 Elterninformation folgt	10.40 – 12.40 Uhr Klasse 1-4

**Achtung Terminänderung für das Schuljahr 2011/2012:
Die Sommerferien enden eine Woche früher.
Erster Schultag des Schuljahres 2011/2012 ist der 22. August 2011**

**Mitgliederversammlung des Schulvereins Deutsche Schule Taipei
Dienstag, 26. April 2011, 19:00 Uhr EPC**

Abschied von Hannes Bobke

von Regula Weiß

Am Dienstag, dem 14. März, hat sich der Vorstand abends getroffen, um sich bei Hannes Bobke, Vorstandsmitglied für das Ressort Finanzen und EPC, gebührend im Namen der Schule, des Vorstands und der Eltern zu bedanken und zu verabschieden. In seiner vierjährigen Amtszeit hat er mit seinem Einsatz, seinen Ideen und seiner Tatkraft ganz erheblich zu der Findung von Lösungen beigetragen. Er war ein stets zuverlässiges Vorstandsmitglied.

Als Dankeschön überreichten wir ihm ein gerahmtes Bild von der Taipei Skyline von Dirk Diestel. Er selbst meinte, dass er diese Aufgabe sehr gerne ausgefüllt habe und es sehr interessant war, wenn man von der operativen Seite kommt, die Vorstandsseite kennenzulernen. Vielleicht kann er ja die eine oder andere Erfahrung in die neue Schule seiner Kinder einbringen. Wir wünschen Familie Bobke einen guten Start in Deutschland.



Das Ressort Finanzen hat Dieter Schroth schon übernommen. Das Ressort EPC steht für ein neues Vorstandsmitglied zur Disposition. Wir freuen uns über jede Bewerbung für das freie Amt. Bitte sprechen Sie einfach ein Vorstandsmitglied oder das Sekretariat an. Die Neuwahl findet auf der Mitgliederversammlung am 26. April statt.

Kindergarten

Fasching im Deutschen Kindergarten

von Larissa Kendzia

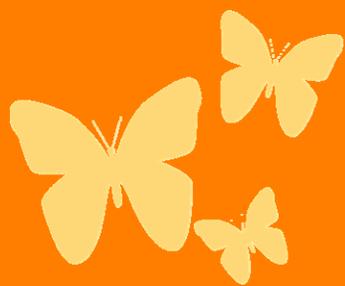
Am Dienstag, dem 8. März 2011 fand der langersehnte Karneval im EPC der TES statt.



Die Kinder kamen als furchterregende Piraten, wunderschöne Prinzessinnen und Feen, gefährliche und liebe Dinosaurier und in vielen anderen originellen Kostümen in den Kindergarten, so dass sie kaum wiederzuerkennen waren.



Um 8.15 Uhr begann die große Parade. Alle Kinder vom Primary Campus führten ihre tollen Kostüme vor, die von den Eltern bewundert werden konnten.



Neuigkeiten aus dem Kindergarten



März 2011

Unser Sinnesfest



Vor zwei Wochen haben wir unser Projekt über die 5 Sinne mit unserem Sinnesfest abgeschlossen. Unsere Kinder durften an verschiedenen Stationen ihre Sinne testen.



Sie waren als Hördetektive unterwegs, haben unterschiedliche Geschmacksrichtungen probiert oder sich bei der Taststation mit verschiedenen Geräten gegenseitig massiert. Beim Thema „Sehen“ galt es, vergrößerte Bildausschnitte wiederzufinden und im Geruchslabor mussten



die Kinder Geruchspaare finden. Die Kinder hatten viel Spaß dabei und werden sich an diese sinnlichen Erfahrungen hoffentlich noch lange erinnern.



Grundschule

Großer Bücherverkauf im Rahmen der Buchwochen

von Lisa Cha

Der zweitägige Bücherverkauf war ein großer Erfolg und viele gebrauchte und druckfrische Bücher fanden neue Besitzer. Vielen Dank an Ellen Meyer, Bettina Fischer, Rita Haudenschild, Anna Granzin, Mandy Mauer, Pi-Chih Müller und Charlene Rüter, die dafür sorgten, dass auch bei großem Andrang auf dem Sekundarcampus und in der Grundschule alles reibungslos verlief. Mit den Einnahmen aus den Verkaufsgebühren werden wieder neue deutsche Bücher für die Bibliothek gekauft.

Bücher, Bücher, Bücher...

Kinder und Eltern waren begeistert - die fleißigen Verkäuferinnen rund um Lisa Cha hatten alle Hände voll zu tun.



P.S.: Wer Bücher zum Verkauf abgegeben hat, kann Erlös und Restbestand im ESC abholen: Library Phase II

Antolin-Lesewettbewerb in der Grundschule

von Kathrin Diestel



Unsere Erstklässler: Alle sieben können nach einem halben Schuljahr bereits richtige Bücher lesen. Die kleinen „Quiesel-Geschichten“ sind besonders beliebt, genauso wie gut illustrierte Kinderbücher mit großer Schrift für Leseanfänger.

Über ihre 1. Antolin-Urkunde und den Kino-Gutschein freuten sich Helene, Leon, Louis, Akira, Lisa, Melanie und Katharina.



Klasse 2-4:

Als erster Zweitklässler erreichte Tim das Antolin-Leseziel. In der 3. Klasse schafften es Amelie und Lukas und in der 4. Klasse Isabella, Celine und Joris!

Herzlichen Glückwunsch allen kleinen und großen Leseratten und weiterhin viel Spaß beim Lesen!

Malwettbewerb der Grundschule 2011 – die Sieger-Wähler
von Kathrin Diestel

Wanted!

Hase des Jahres – Rabbit of the year 2011

Mit Pastellkreiden gemalt von den Kindern der Klassen 1-4



Die Glückshasen-Künstler Isabella, Niki, Katharina, Jakob, Isabella, Amelie und Celine fischten aus der Box mit den Teilnahme­scheinen je einen heraus – und auf einen hasenmäßigen Preis können sich freuen:

1. **Charlotte Kho, TBS, Klasse B3 LG**
2. **Birgit Jungblut**
3. **Antonia, Flex 0**
4. **Sebastian Haarring**
5. **Veronika Bobke**
6. **Lai Kaz, TBS B3**
7. **Giulia, Flex 0**

dtv
Reihe Hanser

陳
銀
娜

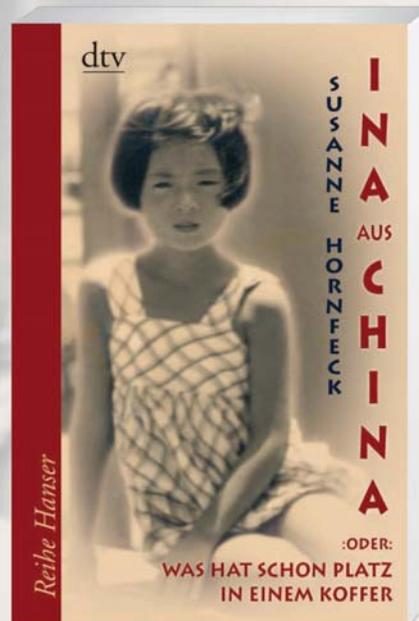
LESUNG MIT
SUSANNE HORNFECK

Das Deutsche Institut Taipei
und
die Deutsche Sektion der Taipei European School
laden im Rahmen eines PASCH-Projekts ein:

Dienstag, 12. April 2011,
16:00 bis ca. 17:30 Uhr

im Amphitheater des Primary Campus
der Taipei European School

mit Frau Aline Siao Ma, der Yinna
aus „Ina aus China“



ISBN 978-3-423-62330-8 € 8,95 Ab 12 Jahren

Berichte aus dem Schulumfeld in Taipei

Termine aus dem Schulumfeld in Taipei und Taiwan

Februar 2011		
26. Februar – 29. Mai	Marc Chagall Ausstellung: <i>Celebration</i>	National Palace Museum Täglich von 9.00 – 17.00 Uhr Eintritt: 250 NT\$
26. Februar – 27. März	Ausstellung: The More The Merrier - Englisch / Chinesisch Freier Eintritt	Project Fulfill Art Space +886 2 2707 7127 infopfarts@gmail.com
20. März	Evangelischen Gottesdienst in deutscher Sprache	15.00 Uhr Mother of God Church in Tien Mu
23. März	Deutscher Bibel-Gesprächskreis mit Abendessen bei Rita Haudenschild in TienMu, Kontakt: Rita oder Erika Scharrer (03 571 5459 oder 0912 004 845)	18.00 Uhr bei Rita Haudenschild in TienMu
29. April	Deutscher Bibel-Gesprächskreis bei Lisa Cha in Chientan, Kontakt: Lisa oder Erika Scharrer (0912 004 845)	15.30 Uhr bei Lisa Cha in Chientan

Herzliche Einladung!

Wer möchte sich gerne einmal im Monat für etwa zwei Stunden mit anderen Deutschsprachigen in ihrem Zuhause unterhalten, ein bisschen essen und dann zusammen Wertvolles aus dem heimlichen Welt-Bestseller, der Bibel, bedenken? Der ist herzlich eingeladen zum deutschen Bibel-Gesprächskreis!

Nächste Termine:

23. März, 18 Uhr bei Rita Haudenschild in Tienmu

29. April, 15.30 Uhr bei Lisa Cha in Chientan

Kontakt: Rita, Lisa oder Erika Scharrer (0912 004 845)

Grußwort im März
von Pfarrer Torsten Stelter

Liebe deutschsprachige Gemeinde,

Die Nachrichten aus Japan überschlagen sich – das was nicht passieren sollte, konnte und durfte, ist passiert! Nicht nur das Erdbeben und der Tsunami haben mehrere Hunderte Menschen getötet und Hunderttausende obdachlos gemacht, sondern auch die Atomkraftwerke sind so stark beschädigt, dass es zu einer immensen Katastrophe kommen wird.

In Deutschland und überall auf der Welt diskutieren wir neu über die Zukunft der Atomkraftwerke, außer in China - bis jetzt noch.



Wir sind sprach- und fassungslos, haben Angst. Wird es noch viel schlimmer werden? Was, wenn der Wind sich Richtung Taiwan oder nach Shanghai drehen wird?

Vielleicht haben die einen oder anderen schon einen Notfallplan gemacht: Kehren vielleicht nach Deutschland zurück...

Fragen stellen sich nicht nur nach Gott in diesem Leid, sondern auch an uns Menschen, wie viel Verantwortung wir bei der entstandenen Katastrophe tragen. Ist es nicht auch unsere Hybris, unser volles Vertrauen in die Machbarkeit und Sicherheit unserer menschlich gemachten Technik, die uns blind machte für die Kräfte der Natur? Der Glaube daran, alles beherrschen und machen zu können?

Ich möchte Sie einladen zu einem

**Gedenkgottesdienst
an diesem Sonntag, dem 20. März um 15.00 Uhr**

in dem wir gemeinsam versuchen wollen, unserer Ungewissheit, Angst und Sorge, aber auch der Hoffnung und Zuversicht Raum und Sprache zu geben.

Es tut gut zu wissen, dass man nicht alleine ist in diesen Tagen!

Aus der Gemeinde in Tokio schreibt meine Kollegin Pfarrerin Hübler-Umemoto in einem Brief vom 13. März:

„Und dennoch machen wir weiter, tun, was uns aufgetragen ist und beten um die Gegenwart Gottes, die uns Kraft und Gelassenheit gibt. Begeben uns in die Obhut des Unverfügbaren. In einer Hörpredigt hörte ich dazu den Kommentar:

„Mehr haben wir nicht: Beten und tun, was uns aufgetragen ist.“

Mehr nicht, aber das ist nicht wenig.

Nach dem entsetzlichen Erdbeben im Norden Japans haben viele Menschen auch in Deutschland den Wunsch zu helfen. Einige von Ihnen haben mich schon nach den Möglichkeiten gefragt. Die Aufgaben, die auch auf die Kirchen hier in Japan zukommen, werden immens sein. Einem Brief des nationalen Christenrates in Japan folgend, möchten wir Ihnen einen Spendenaufruf zukommen lassen, um möglichst bald unbürokratische Hilfsmaßnahmen zu unterstützen. Mit Ihren Spendengeldern können hier vor Ort Sachspenden erworben werden, die dann von den örtlichen Hilfsorganisationen verteilt werden.

Unsere deutsche Kontonummer, von der wir Ihre Spenden weiterleiten, lautet:

Evangelische Gemeinde Deutscher Sprache Tokio-Yokohama

Konto Nr.: 118778000

Commerzbank Leipzig BLZ 860 400 00

Stichwort: Erdbeben

Unsere Kontonummer in Tokyo:

Bank of Tokio-Mitsubishi-UFJ

Toranomon Branch, futsuu kooza

"Doitsugo Fukuin Kyokai"

Konto: 2507916

Stichwort: Jisshin

Herzlichen Dank

Ihre Elisabeth Hübler-Umemoto, Pfarrerin, im Namen des Gemeindegemeinderates der Evangelischen Gemeinde in Tokio“

In einem Lied heißt es: „Bewahre uns, Gott, behüte uns, Gott, sei mit uns in allem Leiden. Voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten, voll Wärme und Licht im Angesicht, sei nahe in schweren Zeiten.“

Lasst uns für alle Betroffenen und Beteiligten hoffnungs- und erwartungsvoll um Gottes Nähe beten und helfen, wo es für uns möglich ist!

Ihr Pfarrer Torsten Stelter

Evangelischer Gottesdienst in deutscher Sprache
(eingereicht von Torsten Stelter)



**Herzliche Einladung zum
evangelischen Gottesdienst in
deutscher Sprache:**

**Am Sonntag,
dem 20. März 2011
um 15 Uhr
feiern wir einen
**Familiengottesdienst
mit Abendmahl****



Ort: Mother of God Church
in Tien Mou
(171 Chung Shan North Road, Sec.7, am Kreisverkehr).

Nach dem Gottesdienst sind Sie herzlich willkommen zu einem gemütlichen Beisammensein. Jeder und jede möge dazu etwas zu Essen/Trinken mitbringen (Kaffee, Saft, Kuchen o.ä.).

Kontakt:

Pfarrer Torsten Stelter
555 Nanchang Lu, Building A, Apt. 2204
PRC-Shanghai, 200031
Tel.: 0086 139 1778 6140
Email: t.stelter@bluewin.ch

Kunst- Kultur- und Freizeittipps

Eingereicht von Rita Haudenschild

Musik genießen und gleichzeitig etwas Gutes tun! Mit einer Spende von 1200 \$ NT an CCRA (Chinese Christian Relief Association) helfen Sie sozial benachteiligten Familien in Taiwan und erhalten im Gegenzug zwei Tickets für den Konzertbesuch am 10. April in der National Concert Hall. Der Pianist war viele Jahre Leiter der musikalischen Abteilung der Sochow Universität in Taipei und außer seiner Konzerttätigkeit unterrichtet er weiterhin Klavier. Für die Spende kann auch eine Spendenbescheinigung ausgestellt werden. Dem Betrag sind natürlich keine Grenzen gesetzt, wenn Sie diesen Familien darüber hinaus helfen wollen.

Viel Spaß bei der Musik. Da das Konzert nachmittags stattfindet, wäre das ja vielleicht etwas für die ganze Familie.

Anzeige s. unten

BEING ROMANTIC: ALEXANDER SUNG PIANO RECITAL

4.10

SUN. 14:30
NATIONAL CONCERT HALL

"...(Sung's) use of dynamic contrasts as a constructive principal proved effective on one level in giving the piece a cohesive overview, while his tone remained warm and sonorous."
—The New York Times



Blüthner
Concert
Grand

Alexander Sung began his music studies in Salzburg and Vienna under the tutelage of pianists Heinz Scholz and Richard Hauser, with a renowned pedagogical lineage of Beethoven, Czerny and Liszt. He was prizewinner of the International Harpsichord Competition in Bruges, Belgium in 1971 at age 24, and the International Johann Sebastian Bach Competition in Leipzig, Germany in 1972. Highly praised for his passionate yet genuine interpretation and style, Sung has been an accomplished pianist and harpsichordist for over 30 years.

In this concert, Sung will perform on his own 280cm-long Blüthner "Model 1" concert grand piano; Blüthner Piano is considered as German's national treasure and has been known for its very round and sweet tonal character. Concert program includes works by Beethoven, Schubert, and Schumann—a selection of music that, in creating and performing them, brought comfort, hope, and enlightenment to the composers even during the most difficult times in life. Join us for an afternoon of great music!

PROGRAM

L.v. Beethoven	Piano Sonata No. 14 in C-sharp Minor, Op. 27, No. 2
F. Schubert	Impromptu In B-flat Major, Op. posth. 142, No. 3, D935
R. Schumann	Kreisleriana, Op. 16
R. Schumann	Toccatà for Piano in C Major, Op. 7

TICKETS*

300, 500, 800, 1200, 1500
(10% student discount with valid ID; 10% discount applies to groups of 10+)

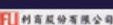
Call 02 3393.9888

Visit www.artsticket.com.tw

View Alexander Sung's performance clips at youtube.com/user/asungmusic

Presenter:  佳音
工作部

Media Partner: Good News Broadcasting Association

Sponsors:  輝豐股份有限公司  冠達復健器材  DAIHATSU

*Part of the concert proceeds go towards the  中華基督教救濟協會 Chinese Christian Relief Association's After School Studies Program for students from underprivileged families. To designate your purchase to this program, please fill out the form attached and fax it to: 02 2925.9995.

Marc Chagall: Celebration

Ausstellung
National Palace Museum
26.02.-29.05. 2011, täglich 9.00 – 17.00 Uhr
Eintritt 250 NT\$

Das Nationale Palastmuseum zeigt in einer Ausstellung 100 Werke des in Russland geborenen französischen Künstler Marc Chagall, einem Pioneer der Europäischen Moderne, dem es gelang die modernistischen Kunstrichtungen des Kubismus, Symbolismus und Fauvismus in seinem Werk zu vereinen.



Diese Ausstellung hebt hervor, dass Chagall - trotz der Nähe zu seinen Zeitgenossen - immer einzigartig blieb in seiner Passion für Farben und den dominanten Motiven und Themen seiner Bilder. Der Betrachter begegnet der russischen Heimat und ihrer Kultur sowie dem Gegensatz zwischen ärmlichen Hütten und farbenfrohen Blumen. Im Mittelpunkt der Ausstellung steht deshalb Chagalls Meisterwerk *L'Anniversaire*, in dem sich sein Kunstverständnis, sein Leben und seine Leidenschaft für Farben manifestieren.

The More The Merrier

Ausstellung
26.02.-27.03.2011
Project Fulfill Art Space
Englisch / Chinesisch
Freier Eintritt
+886 2 2707 7127
infopfarts@gmail.com

LISTEN!

| 多多益善 | 實驗計畫

王虹凱 + Jens Maier-Rothe 共同策劃

„The More The Merrier“ ist ein von den Kuratoren Jens Maier-Rothe und Wang Hong Kai konzipiertes Projekt, bei dem der „Project Fulfill Art Space“ für vier Wochen in ein Audio-Aufnahmestudio verwandelt wird und als Ort der Reflexion zur zeitgenössischen künstlerischen Praxis dienen soll. Bei dem interdisziplinär angelegten Projekt treffen Kulturschaffende aus unterschiedlichen Bereichen der taiwanischen Gegenwartskunst für eine Reihe von Veranstaltungen, Workshops und Diskussionen aufeinander.

Weitere Informationen: Project Fulfill Art Space

Nichtkommerzielle Kleinanzeigen

Zimmer gesucht!

Liebe Leserinnen und Leser des Wochenblatts,

mein Name ist Kathrin Schwendner, ich bin bald 24 Jahre alt und habe kürzlich das 1. Staatsexamen für das Lehramt an Grundschulen im schönen Nürnberg absolviert. Ich erhalte im Zeitraum vom 23. Mai – 1. Juli 2011 die einmalige Möglichkeit, ein sechswöchiges Praktikum an der TES zu absolvieren und bin nun auf der Suche nach einer Unterkunft.

Ob ein Zimmer in einer Gastfamilie, eine kleine Wohnung oder gerne auch Informationen über Stellen, an die ich mich wenden kann – ich wäre Ihnen sehr dankbar, wenn Sie sich unter kathrin_swendner@gmx.de mit mir in Verbindung setzen

und verbleibe in großer Vorfreude und mit den besten Grüßen.

Bild der Woche

Auch wenn die momentane Kältewelle nicht gerade Frühlingsgefühle aufkommen lässt: Im Süden Taiwans stehen die Blumenfelder in voller Blüte.



Foto: Dirk Diestel

Dieses und alle bisherigen "Bilder der Woche" in einer Fotogalerie:
http://www.foto-diestel.de/Galerien/Bild_der_Woche/index.html
Fotoblog " Photos of Asia": <http://photos-of-asia.blogspot.com/>

Dirk Diestel
6f, Nr.8, Lane 124 XingYi rd.
Beitou, Taipei 112, Taiwan, Rep. of China
email to: dirk.diestel@web.de
skype me: dirk.diestel
Call me at home: +889-2-28746064
Call me mobile: +886 (0)917117374